

Radfahren, Naturerlebnis und regionale Spezialitäten



Die Geschäftsführerin der Nordeifel Tourismus GmbH, Iris Poth, begrüßte 13 Touristiker und drei touristische Leitungsträger aus der Urlaubsregion Siegerland-Wittgenstein in der Nordeifel.

Nordeifel.

Seit einigen Jahren pflegen die Touristiker aus der Nordeifel und aus Siegerland-Wittgenstein enge Kontakte. Aufgrund ähnlicher landschaftlicher und struktureller Gegebenheiten, aber auch Problemen ergeben sich sinnvolle Anknüpfungspunkte, die bei regelmäßig stattfindenden Treffen für einen konstruktiven Austausch und einen gegenseitigen Wissenstransfer sorgen.

Trotz gemeinsamer Themen wie dem besonderen Naturerlebnis und erfolgreicher Produkte wie Eifelsteig bzw. Rothaarsteig bestehen jedoch große Unterschiede hinsichtlich der inhaltlichen Arbeit der beiden Organisationen.

Um einen detaillierten Einblick in die Tätigkeit des Touristikverbandes Siegerland-Wittgensteins e. V. zu erhalten, hat das Team der Nordeifel Tourismus GmbH im letzten Herbst eine Tagesexkursion in den waldreichsten Kreis Deutschlands unternommen und unter anderem das Wisentgehege bei Bad Berleburg besucht.

Beim kürzlich erfolgten Gegenbesuch der Südwestfalen begrüßte die Geschäftsführerin der Nordeifel Tourismus GmbH, Iris Poth, 13 Touristiker und drei touristische Leitungsträger in der Nordeifel. Ziel war es, eifeltypische Besonderheiten und Entwicklungen der letzten Jahre vorzustellen.

Im Zeichen der Römer

Nach der Vorstellung der Region inklusive des Nationalparks Eifel und einem anschließenden Rundgang im Nationalpark-Tor Gemünd wurde am Bahnhof in Gemünd das Projekt Rad- und Wanderbahnhöfe Nordeifel vorgestellt. Mittags wurden die Gäste im Café Ähre in Nettersheim, einem Gastgeber der Regionalmarke Eifel, mit regionalen Spezialitäten verwöhnt. Die

Regionalmarke EIFEL - Pressespiegel - 2014

Gastgeberin, Anja Heinen, hob dabei die Philosophie ihres Hauses sowie die besondere Verbundenheit zur Eifel hervor.

Der Rest des Tages stand im Zeichen der Römer. Nach einer Begrüßung im Naturzentrum Eifel durch Uschi Mießler von der Gemeinde Nettersheim erhielten die Südwestfalen bei einer Wanderung zum archäologischen Landschaftspark einen Einblick in die neue touristische Attraktion der Eifelgemeinde. Die standesgemäße Schlusseinkehr erfolgte in der römischen Taverne.

Die beiden Geschäftsführerinnen der Tourismusorganisationen, Iris Poth und Roswitha Still vom Touristikverband Siegerland-Wittgenstein e.V., freuten sich nach einem rundum gelungenen Tag auf ein baldiges Wiedersehen.

Radfahren, Naturerlebnis und regionale Spezialitäten - Lesen Sie mehr auf:

<http://www.aachener-zeitung.de/lokales/eifel/radfahren-naturerlebnis-und-regionale-spezialitaeten-1.874296#plx2001566123>